



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: März 2021



Kapelle St. Michael

Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

info@guenzach.de

Internet:

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.02.2021

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 02.02.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.) Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2021 wurde dem Gemeinderat am 02.02.2021 zugestellt.

Frau Hofer führt aus, dass es bei TOP 4 der Tagesordnung zu einem Zahlendreher gekommen ist. Es muss natürlich heißen Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2019.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2021

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmung: 13:0.

Bericht der Projektmanagerin Öko-Modellregion Günztal Frau Rebecca Schweiß – Zustimmung zur Fortsetzung des Projekts über die erste Förderperiode hinaus

Frau Hofer begrüßt Projektmanagerin Frau Rebecca Schweiß und übergibt das Wort an sie.

Frau Schweiß stellt das Projekt vor und gibt einen Überblick über aktuelle Themen der Öko-Modellregion Günztal.

Hintergrund

Die Staatsregierung hat sich mit der Initiierung des bayerischen Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 zum Ziel gesetzt, die Bio-Produktion in Bayern bis zum Jahr 2020 zu verdoppeln bzw. bis 2030 zu verdreifachen. Die Öko-Modellregionen (ÖMR) sind ein Baustein des Landesprogramms. Sie haben den Fokus, die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen.

Umsetzung im Günztal

Auf Grundlage des Bewerbungskonzepts der ÖMR Günztal wurden Handlungsfelder und Ziele definiert. Ein vorrangiges Ziel und Handlungsfeld ist, durch eine intensivere Vernetzung von Erzeugern, Verarbeitern und Vermarktern, regionale Bio-Wertschöpfungsketten aus- und aufzubauen.

Aktuelle Projekte

Folgende Projekte befinden sich in der Umsetzung:

- Günztal Weiderind: Möglichkeiten einer stressfreien Schlachtung und Aufbau neuer Vermarktungswege.
- Bio-Ackerbau im nördlichen Günztal: Aufbau von Kooperationen und neuen Wertschöpfungsketten für Speisefrüchte.
- Alte Kultursorten: Wiederetablierung alter, regionaler Sorten vom Acker bis zur Ladentheke.
- Streuobst und Artenvielfalt: Kommunale Streuobstbestände durch die Aktion „Baum sucht Pate“ fördern und erhalten.
- Bewusstseinsbildung: Ökolandbau erleben durch Hofführungen und Pressearbeit.

Ausblick

Die ÖMR Günztal ist zunächst auf einen Zeitraum von 2 Jahren bis November 2021 befristet. In diesem Zeitraum werden die 5 genannten Projekte weiterentwickelt und unterstützt,

sowie weitere Projekte wie z.B. die Steigerung des regionalen Bio-Anteils in der Gemeinschaftsverpflegung vorangebracht. Aktuelle Termine und Nachrichten finden Sie unter www.oekomodellregionguenztal.de. Eine Verlängerung der Förderperiode um weitere 3 Jahre ist möglich und wird angestrebt.

Alle Infos sind auch auf den jeweiligen Homepages der beteiligten Kommunen verlinkt. Bürgermeisterin Frau Hofer bedankt sich bei Frau Schweiß für die Ausführungen sowie den Ein- und Ausblick. Das Projekt lebt von sozialen Kontakten und Austausch. Trotz Corona konnten diverse Termine und Veranstaltungen stattfinden.

Frau Hofer spricht sich für die Gemeinde Günzach für die Fortsetzung des Projektes aus, da wir aus Günzach viele Teilnehmer auf der Vermarkterseite haben. Sie unterstreicht den wertvollen Zusammenschluss für das Günztal.

Gemeinderat Herr Sürer bedankt sich für die interessanten Ausführungen. Er betont, dass dieses Projekt ein sehr wichtiges Aushängeschild für die Gemeinde Günzach/das Günztal ist. Er erkundigt sich, ob eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe vorhanden ist. Zudem stellt sich für ihn die Frage, welche Anreize es für die Teilnahme der Betriebe gibt.

Projektmanagerin Frau Schweiß führt aus, dass eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe existiert, diese aber aus datenschutzrechtlichen Gründe nicht öffentlich ist. Sie unterstreicht, dass alle Projekte von Bio- bzw. konventionellen Betrieben willkommen sind. Die Betriebe müssen nicht unbedingt eine landwirtschaftliche Ausrichtung haben.

Gemeinderat Herr Rauscher ruft auf, dass bei der Vorstellung des Projektes vor zwei Jahren der Wunsch war, dass dies nicht zu biolastig werden soll. Aktuell empfindet er es als sehr „biolastig“.

Frau Schweiß wiederholt nochmals, dass sie jede Betriebsausrichtung kontaktieren kann. Ihr ist es wichtig zu betonen, dass das Projekt Öko-Modellregion Türen füreinander öffnen und alle zusammenführen soll. Als Beispiel führt sie hier die mobile Schlachtbox oder schwarze Bohnen an. Sie ist offen für verschiedenartige Ideen.

Gemeinderat Herr Vetter schließt sich der Meinung von Herrn Rauscher an. Auch er wünscht sich eine aktive Ansprache von konventionellen Betrieben. Er gibt das Feedback, dass der heutige Vortrag auch für ihn sehr „biolastig“ war. Herr Sürer ist ebenfalls der Meinung, dass hier Aufklärungsarbeit und Informationsfluss notwendig sind. Frau Schweiß nimmt diese Anregung gerne auf. Sie ergänzt, dass von konventioneller Seite bisher an sie noch nichts herangetragen wurde.

Herr Fischer äußert sich ebenfalls, dass in den Vorträgen nur auf Biobetriebe eingegangen wird. Zudem findet er das Projekt zu wenig präsent in der Öffentlichkeit. Es müsste stärker beworben werden. Er erkundigt sich nach den Kosten bei Projektweiterführung für die Gemeinde Günzach. Die Förderung beträgt 75 % und der Eigenanteil 25 %. Dies entspricht jährlich einem Betrag von circa 1.000,00 €, erklärt Bürgermeisterin Frau Hofer.

Frau Schweiß gibt zu bedenken, dass das Projekt erst ein Jahr läuft und dieses über die Gemeindeblätter, Newsletter und Homepages beworben wird. Es gibt aber z.B. für das Weiderind auch Flyer.

Gemeinderat Herr Vetter erkundigt, sich ob sich das Projekt Ökomodellregion nur auf Produktion von Lebensmitteln oder auch auf andere Bereiche wie beispielsweise Ferienhöfe, Gasthöfe mit besonderen Konzepten bezieht. Grundsätzlich kann jede(r) Ideen einbringen, verdeutlicht Frau Schweiß. Es muss dann geprüft werden, inwiefern die Ökomodellregion unterstützen kann.

Herr Ganser zeigt auf, dass nachdem das Projekt Öko-Modellregion Günztal gestartet ist, der Landkreis ebenfalls ein Ökomodell angeschoben hat. Ihn interessiert, ob hier eine Zusammenführung der Projekte angedacht ist. Nein, die Ökomodellregionen sollen nicht zusammengeführt werden, aber es ist eine sehr enge Zusammenarbeit vorhanden, unterstreicht Frau Schweiß. Frau Hofer ergänzt, dass sich das Günztal hier mit der Ökonaturlandschaft sehr gut angeboten hat.

Gemeinderat Herr Schröder erkundigt sich nach Details zur mobilen Schlachtbox und wie hier der Preis im Vergleich zu den Schlachthöfen liegt. Frau Schweiß beschreibt, dass hier der Metzger zum Tier kommt. Das Tier wird direkt in der Box entblutet und muss dann innerhalb von 45 Minuten in der Metzgerei (EU-zugelassene Schlachtstätte) zur Verarbeitung sein. Frau Schweiß klärt auf, dass dies sicherlich im Vergleich zu Schlachthofpreisen mit einem Mehrpreis verbunden ist. Die Anfragen diesbezüglich sind dennoch sehr hoch.

Herr Waibel findet das Projekt prinzipiell interessant, stört sich aber an der Bezeichnung „öko“. Er selbst hat sich als Landwirt nicht angesprochen gefühlt. Er regt ebenfalls an, die konventionellen Betriebe mehr einzubinden. Frau Schweiß bietet hier gerne an, in den direkten Austausch zu gehen.

Gemeinderat Herr Dorn ist am Projekt Weiderind beteiligt. Das Projekt läuft aus seiner Sicht jetzt so richtig an. Er sieht mit der Ökomodellregion eine Chance für die Gemeinde Günzach und das Günztal.

Herr Rauscher erkundigt sich nach der Anzahl der vermarkteten Tiere über die Öko-Modellregion. Er geht davon aus, dass es im Jahr keine 50 Tiere sind. Frau Schweiß bestätigt dies und untermauert, dass das Projekt nicht auf Massen abzielt. Sie erläutert, dass Öko und Bio ein Synonym sind.

Frau Hofer spricht sich für die Unterstützung des Projektes aus. Der Kostenrahmen wurde genannt. Sie ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt unter dem Vorbehalt der Fortsetzung der staatlichen Förderung die Fortsetzung des Projektes „Öko-Modellregion Günztal“ zu unterstützen, an ihr mitzuwirken und weiterhin die Aufgabe als Maßnahmenträger zu übernehmen.

Abstimmung: 11:2.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauanträge

- Mair Maximilian, 87634 Günzach - Ausbau des bestehenden Balkons in einen Kaltwintergarten auf Fl.-Nr. 365, Gemarkung Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Ausbau des bestehenden Balkons in einen Kaltwintergarten, Mair Maximilian, Fl.-Nr, 365, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

- **Fa. Hans-Willi Blum e.K. (Inhaberin: Cornelia Blum), Erweiterung einer bestehenden Lagerhalle, Fl.-Nr. 102/4, Gemarkung Günzach**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Erweiterung einer Lagerhalle Fa. Hans-Willi Blum e.K., Fl.-Nr, 102/4, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

- **Wassermann GbR, Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.-Nr. 681, Gemarkung Günzach**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Wassermann GbR, Fl.-Nr, 681, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

- **Karrer Thomas, 87634 Günzach - Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Fl.-Nr. 477, Gemarkung Günzach, beziehend auf Bauantrag in Sitzung vom 13.10.2020**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für den Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Thomas Karrer, Fl.-Nr, 477, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

- **Kostenteilung Angleichung Zufahrten in Albrechts - Beschlussfassung**

Frau Hofer legt die Flurkarte für den sanierten Bereich auf. Die Kostenbeteiligung wurde in der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2020 bereits angesprochen. Damals wurde vereinbart, dass die Gemeinde Günzach und das Straßenbauamt die Kosten je zur Hälfte tragen. Es wurden zu diesem Zeitpunkt die Kosten je Zufahrt auf 3.000,00 € geschätzt. Es wurden zwei Zufahrten angeglichen, daher ist der kostenmäßige Aufwand etwas geringer als veranschlagt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Kostenbeteiligung in Höhe von brutto € 5.403,88 (Rechnung Staatliches Bauamt Kempten) für die Angleichung Zufahrten in Albrechts zu.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2019

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 11.01.2021 unter dem Vorsitz von Herrn Hans Ganser getagt. Hierzu liegt der Gemeinde Günzach das Protokoll vor.

Frau Hofer führt aus, dass bei der Jahresrechnung 2019 zwei Beanstandungen festgestellt wurden, sodass noch zwei Beschlüsse für das Jahr 2019 nachgefasst werden müssen.

Bürgermeisterin Frau Hofer übergibt das Wort an Herrn Ganser.

Gemeinderat Herr Ganser erklärt, dass er zusammen mit Herrn Stefan Fischer und Herrn Jürgen Wölfle die Rechnungsprüfung 2019 vorgenommen hat. Diese war erstmalig auf

digitaler Basis. Die Unterlagen zur Prüfung haben alle vorgelegen. Die Aufgaben waren sichtbar ordentlich abgearbeitet und gemacht worden. Er empfiehlt dem Gemeinderat die Entlastung der Jahresrechnung 2019.

Wie bereits von Frau Hofer angekündigt, sind zwei Beanstandungen aufgefallen. Hierzu müssen noch für eine Anschaffung im Kindergarten (Multi-Klappturmwand mit Mattensatz) und für die Pumpenstation Sellthüren (2 Schneidradpumpen) die Beschlüsse nachgeholt werden.

Auch die Gemeinderäte Fischer und Wölfle bestätigten, dass die Unterlagen ordnungsgemäß geführt wurden und beantragen, dass man der Entlastung der Jahresrechnung zustimmen kann. Herr Ganser trägt die Beschlüsse vor.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2019 fest.

Abstimmung: 12:0. (einstimmig – Bürgermeisterin Frau Hofer nimmt an der Abstimmung nicht teil)

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Entlastung der Jahresrechnung 2019.

Abstimmung: 12:0. (einstimmig – Bürgermeisterin Frau Hofer nimmt an der Abstimmung nicht teil)

Bürgermeisterin Frau Hofer bedankt sich beim Rechnungsprüfungsausschuss für die Ausführungen. Frau Hofer ruft zur Abstimmung der nachzuholenden Beschlüsse im Rahmen der Jahresrechnung 2019 auf.

Rechnung Berthold Widmaier GmbH & Co. KG vom 10.09.2019 – im Haushalt war hier ein Betrag von 5.000,00 € eingestellt

Beschaffung einer Multi-Klappturmwand 6-teilig mit Rollen

Mattensatz für Klappturmwand 5-teilig + 6-teilig

Zahlbetrag: € 4.920,68.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung einer Multi-Klappturmwand und Mattensatz für Klappturmwand für den Kindergarten „Die Fußstapfen“ Günzach von Firma Berthold Widmaier mit dem Zahlbetrag € 4.920,68 zu.

Abstimmung: 13:0.

Rechnungen AXFLOW (Pumpe Abwasserpumpstation Sellthüren) vom 08.10.2019 und 15.10.2019 – Anschaffung war im Haushalt eingestellt

Anschaffung von 2 Schneidradpumpen für die Pumpstation Sellthüren

Zahlbetrag: € 10.946,90.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung von 2 Schneidradpumpen für die Pumpstation Sellthüren mit dem Zahlbetrag € 10.946,90 zu.

Abstimmung: 13:0.

Verschiedenes

- **Einkommensteuerbeteiligung | Gemeinde Günzach**

Alle Kommunen haben ca. 94 % gegenüber dem veranschlagten HH-Ansatz vereinnahmt. Der Ansatz der Gemeinde Günzach lag bei 750.000,00 €. Spannend wird die Entwicklung im Jahr 2021.

Die HH-Ansätze 2021 richten sich nach der Schätzung des Landesamtes für Statistik vom 23.11.2020.

▪ **Ausschreibung | Markterkundung Gigabitrichtlinie**

Bürgermeisterin Frau Hofer berichtet dem Gremium, dass folgende Anbieter angeschrieben wurden, mit der Bitte um Angebot:

- Corwese
- SV-Ledermann
- Breitbandberatung
- Ikt

Sobald hier die Rückmeldungen vorliegen, gibt es weitere Informationen.

▪ **Spende von H-F-T | Coronahilfe**

Frau Hofer berichtet, dass der H-F-T Helferherz 500,00 € als „Coronahilfe“ an die Gemeinde zur freien Verfügung für soziale Angelegenheiten gespendet hat. An dieser Stelle vielen Dank an den H-F-T.

▪ **Information | Baustelle Hauptstraße 25a und 27 – Montagegrube – Entstörung im TK Netz der Kabel Deutschland**

Bürgermeisterin Frau Hofer informiert über die Baustelle an der Hauptstraße. Zeitraum der Baustelle ist für die Zeit vom 12.02.2021 bis 26.02.2021 geplant. Leider muss man hier in den Straßenkörper des Gehweges eingreifen, da hier ein Bauteiltausch vorgenommen wird.

TOP 6 Wünsche und Anfragen

- **Wünsche und Anfragen vom 09.02.2021 - keine**
- **Straßenschäden | von Eggenbühl nach Obergünzburg**

Gemeinderat Herr Waibel erörtert, dass die Straße von Eggenbühl nach Obergünzburg vor zwei Jahren geteert wurde. Er weist auf Straßenschäden in einigen Bereichen hin. Bis dato wurden hier keine Sanierungsarbeiten vorgenommen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Er schlägt vor hier die Anlieger, den die Flächen dahinter gehören, mit ins Boot zu holen. Eine mögliche Variante wäre hier das Verlegen von Rassengittersteine. Zudem spricht er den Kastanienbaum an der Fahrbahn an. Dieser muss dringend zurückgeschnitten werden.

Bürgermeisterin Frau Hofer und Herr Dorn werden sich hier Vorort ein Bild machen und entsprechende Maßnahmen ableiten.

Termine im März und April

| | |
|--------|--|
| 24.03. | Bürgerversammlung als Livestream, siehe auch letzte Seite im Blättle und Homepage Günzach, Beginn um 20:00 Uhr |
| 26.03. | Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr |
| 13.04. | Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr |

Günzacher Gemeindeblätter

| | |
|--|---|
| 17.04. | Kommunale Abfallwirtschaft, Problemmüllsammlung, Bauhof in Obergünzburg (neben Wertstoffhof), 12:30 – 14:30 Uhr |
| 23.04. | Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer) | |
| LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0 | |

Achtung! Vorgezogener Redaktionsschuss für´s April-Blättle



Wegen der Osterfeiertage bitte wir alle Blättle-Schreiber*innen um Zusendung der Beiträge bis zum Montag, 29. März 2021. Vielen Dank für die Unterstützung!

In eigener Sache - Entsorgung von Privatmüll

In vergangener Zeit häufen sich Vorfälle, dass privater Müll und „Corona-Partymüll“ in den öffentlichen Abfallbehältnissen entsorgt wird oder im schlimmsten Fall sogar rücksichtslos in die Natur geworfen wird. Sollten wir solche Vorfälle wiederholt beobachten, behalten wir uns vor, dies zur Anzeige zu bringen.

Sammlung Silofolien Frühjahr 2021

Die **Maschinenring Ostallgäu GmbH** sammelt an den folgenden Standorten Agrarfolien (jede Art von Silo-/Ballenfolien und BigBags) ein:

| Gemeinde | Standort | Datum | Uhrzeit |
|---------------------|-------------------------|--------------------|------------------------|
| Obergünzburg | Kläranlage Obergünzburg | Montag, 22.03.2021 | 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Verwertungsentgeld: Ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. **BigBags** ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen.

Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen **ohne Fremdstoffe** und **besenrein** sein!
Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die **Ladungssicherung!**



Verbraucherinformation 2021 für Wasser/Abwasser

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

demnächst erhalten Sie den Gebührenbescheid über Wasserverbrauch und Kanaleinleitung für das Jahr 2020/2021 mit den jeweiligen Vorauszahlungsbeträgen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Es gelten die folgenden Gebührensätze:

| | netto | 7% USt. | brutto |
|------------------------|-----------------------|---------|------------------------|
| Wasserverbrauchsgebühr | 0,70 €/m ³ | 0,049 € | 0,749 €/m ³ |
| Grundgebühr (Qn 2,5) | 36,00 €/Jahr | 2,52 € | 38,52 €/Jahr |
| Abwassergebühr | 2,05 €/m ³ | --- | 2,05 €/m ³ |

Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen entfällt bei rechtzeitiger Vorlage des Entleerungsnachweises oder Wartungsprotokolls bis zum 15.12. eines jeden Jahres

Ein Tipp zum Thema Wasserverbrauch:

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse informieren und ermuntern, regelmäßig d.h. am besten **monatlich, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen und zu kontrollieren** (bei keiner Abnahme von Wasser muss der Zähler stillstehen). Beim Vergleich der monatlichen Ablesestände können Sie schnell Unregelmäßigkeiten feststellen. Sie ersparen sich dadurch unliebsame Überraschungen bei der Jahresabrechnung.

Die häufigste Ursache für Wasserverlustmengen sind Undichtigkeiten an WC-Spülkästen und Überdruckventilen bei der Warmwasserbereitung. Regelmäßige Kontrolle hilft Geld und Ressourcen sparen. Wir verweisen hierzu auf unsere Wasserabgabe- und Entwässerungssatzung mit den jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzungen, wonach entstandene Schäden und Verluste nach der Zählereinrichtung der Grundstückseigentümer zu tragen hat.

Wasserqualität:

Wir liefern Ihnen in Günzach seit Jahrzehnten das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser - mit gleichbleibender Qualität im **Härtebereich 3** (hart). Die nach der Trinkwasserversorgung regelmäßig durchgeführten physikalisch-chemischen Untersuchungen zeigen Werte weit unter den Grenzwerten.

Gesamthärte Tiefbrunnen 15,0 ° dH (Hochbehälter Eschers)

Die Analysewerte können Sie auf der Homepage <https://www.oberguenzburg.de/> → Rathaus → Verbraucher-Informationen einsehen oder beim Bauamt Obergünzburg anfordern.

Für Ihre Fragen und Anliegen rund ums Trink- und Abwasser wenden Sie sich gerne an:

Bauamt (Markt Obg.): Vorzimmer (Tel.: 08372 / 9200-32)

Wasserwart: Herr Dorn (0160/7019037)

Kläranlage (Obg.): Herr Tripp (Tel.: 08372 / 2490)

Verbrauchsabrechnung (VG): Frau Schiegg (Tel.:9200-26) oder Herr Holzheu (Tel.:9200-23)

Bitte geben Sie gegebenenfalls diese Information an Ihre Mieter weiter.

**Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg
Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg**

**Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich
der Weitergabe ihrer Daten**

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, - Einwohnermeldeamt-, Zi.Nr. 101, Marktplatz 1,
87634 Obergünzburg, Tel. 08372-920011, Fax. 08372-920017 E-Mail:
ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Auf unserer Internetseite www.vg-oberguenzburg.de unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt

Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Juli 2021 weitergegeben werden.

Obergünzburg
01.02.2021



Leberinghaus, Gemeindevorsitzender



Luftverunreinigung: Auf Mottfeuer möglichst verzichten

Landratsamt, Landwirtschafts- und Forstämter appellieren an alle Land- und Forstwirte, auf Mottfeuer möglichst zu verzichten.

Pflanzliche Abfälle, die beim Forst- und Almbetrieb entstehen, dürfen zwar als sogenanntes Mottfeuer dort verbrannt werden, wo sie anfallen – wenn dies aus forst- und almwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist, beispielsweise bei Käferbefall und sehr unwegsamem Gelände. Zur Vermeidung von Luftverunreinigungen sollten die Grünabfälle aber anderweitig verwertet werden, beispielsweise durch Häckseln vor Ort.

Die Verwertung dieser Abfälle durch Kompostieren ist bedeutend umweltverträglicher. Auch wenn ein Abtransport nicht möglich oder sinnvoll ist, so können die pflanzlichen Abfälle immer noch vor Ort der Verrottung überlassen werden. Dies schafft auch Lebensraum für Kleinstlebewesen. Zudem bleiben so die Nährstoffe des abgebauten Materials dem Wald erhalten.

Das Verbrennen ist, falls keine weitere Verwertung möglich ist, nur an Werktagen von 6 bis 18 Uhr zulässig. Das Feuer ist von zwei mit geeigneten Geräten ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahren ständig zu überwachen – auch hier gelten die Corona-Kontaktbeschränkungen. Bei starkem Wind oder erhöhter Waldbrandgefahr darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind bei starkem Wind umgehend zu löschen. Um die Brandflächen sind Streifen von drei Metern Breite zu ziehen, die von pflanzlichen Abfällen freigehalten werden müssen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Unnötige Fehlalarme der Feuerwehren vermeiden

Grundsätzlich ist das Mottfeuer rechtzeitig, mindestens jedoch sieben Tage vorher, bei der Gemeinde unter Angabe der Telefonnummer anzuzeigen. Diese sollte dann die zuständige Kreisverwaltungsbehörde unterrichten. Außerdem müssen Feuerstätten im Freien zu Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen sowie zu sonstigen brennbaren Stoffen mindestens fünf Meter Abstand haben. Von leicht entzündbaren Stoffen muss die Feuerstelle mindestens 25 Meter entfernt sein. Forst- und Landwirte müssen die Mottfeuer außerdem einen Tag vor dem Entzünden telefonisch unter 0831 96096-689 bei der Integrierten Leitstelle Allgäu (ILS) anmelden. So werden unnötige Fehlalarme der Feuerwehren vermieden.



Fachgebiet Soziale Entwicklung

Krisendienst Schwaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirk Schwaben hat am 1. März mit weiteren bayrischen Bezirken ein einzigartiges Projekt gestartet, den Krisendienst: Menschen, die eine psychische Krise durchleben, Angehörige oder auch Fachstellen erhalten künftig unter der bayernweit einheitlichen, kostenlosen Notrufnummer 0800/ 655 3000 professionelle Soforthilfe.

Das Angebot des Krisendienstes und die angegliederten mobilen Teams helfen Menschen in allen bayrischen Landkreisen – und damit auch in Ihrem Wahlkreis.

Der Flyer „Krisendienst Schwaben“ liegt bei uns auf der Gemeinde für Sie bereit, ebenso verweisen wir zu diesem Thema auf die Website: <https://www.krisendienste.bayern/>



Aufgrund der demografischen Entwicklung besteht zunehmender Informationsbedarf zu den Themen **rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.**

Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, gibt es zu diesen Themen einen aktualisierten Flyer vom Landkreis Ostallgäu, den Sie ebenfalls gerne bei uns auf der Gemeinde abholen können.

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patienten- verfügung

Wichtige Informationen, um für den
Ernstfall vorzusorgen



Das Rathaus Günzach ist derzeit aufgrund der aktuellen Coronalage noch immer geschlossen.

Bitte vereinbaren Sie zu unseren Telefonzeiten unter 08372/345 einen persönlichen Termin

Öffnungszeiten (aktuell telefonisch):

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00 Uhr

Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

**Wichtige Information zur Internetversorgung
in Günzach und den Ortsteilen Steig und Rohr
sowie für das Gewerbegebiet Immenthal:**

**Kooperation von LEW und M-net zur Netznutzung läuft aus –
betroffene Kunden müssen sich jetzt um Anbieterwechsel
kümmern, um nahtlose Versorgung mit schnellem Internet über das
LEW-Netz sicherzustellen –
DSL-Dienste von LEW ab April 2021 verfügbar**

In Günzach und in den Ortsteilen Steig und Rohr nutzen viele Haushalte Internet- und Telefondienste von M-net über das Netz von LEW. Zum Ende dieses Jahres läuft der Vertrag von M-net zur Nutzung der LEW-Infrastruktur aus. Ab dem 1.1.2022 bietet dort dann die LEW-Gruppe Internet- und Telefondienste sowie Fernsehen (IPTV) über das LEW-Netz an. Um in Günzach und in den Ortsteilen Steig und Rohr weiterhin eine nahtlose Internetversorgung über das LEW-Netz und einen reibungslosen Anbieterwechsel gewährleisten zu können, müssen sich die betroffenen Haushalte bereits jetzt um den Anbieterwechsel kümmern und die Vertragsumstellung anstoßen. Die DSL-Dienste von LEW stehen dort ab April 2021 bereit.

Wie es auch beim Wechsel zu einem neuen Strom- oder Gasanbieter üblich ist, kümmert sich der neue Anbieter, in diesem Fall also LEW, um Kündigung im Namen des Kunden – sobald die Auftragserteilung des Kunden vorliegt. Kunden selbst sollten nicht bei ihrem bisherigen Anbieter kündigen. Die technisch mögliche Bandbreite bleibt unverändert. Bestehende Festnetznummern können zu LEW mitgenommen werden.

Weitere Informationen hierzu gibt es zum Beispiel im Internet unter www.lew-dsl.de oder per E-Mail an kundenmail@lew-dsl.de. LEW informiert Haushalte in dem Gebiet außerdem per Brief. Bei einem über die Website www.lew-dsl.de abgeschlossenen Vertrag erhalten Kunden einen Bonus in Höhe von 40 Euro.

Bei Abschluss bis 31.03.21 fallen zudem keine Einrichtungskosten an.

Im Günzacher Gewerbegebiet „Immenthal“ bietet LEW Highspeed-Internet per Glasfaser bis ins Haus. Auch hierfür können sich Kunden bereits jetzt anmelden. Informationen gibt es unter www.lew-highspeed.de.

Sie haben noch weitere Fragen? Wir sind unter der kostenlosen Rufnummer 0800 539 000 1 gerne für Sie da.

Ab 8. März 2021

Was gilt in meinem Landkreis oder kreisfreien Stadt?

Ab 8. März:

Öffnungen (u.a.):

- Buchhandlungen, Versicherungsbüros:
1 Kunde/10 m² bei ersten 800 m², darüber hinaus 1 Kunde/20 m²
- Büchereien, Archive und Bibliotheken

Inzidenzphase 50 und niedriger:

Öffnungen (u.a.):

- **Einzelhandel:**
1 Kunde/10 m² bei ersten 800 m²
darüber hinaus 1 Kunde/20 m²
- **Museen**, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten
- **Kontaktfreier Sport** in kleinen Gruppen (max. 10 Personen) im Außenbereich, auch auf Außensportanlagen, und Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 14 Jahren im Außenbereich auch auf Außensportanlagen

Inzidenzphase über 50 - 100:

Öffnungen (u.a.):

- **Einzelhandel:**
„Click & meet“
- ein Kunde/angefangene 40 m²
- vorherige Terminbuchung
- Kontaktdatenerhebung
- **Museen**, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten
- vorherige Terminbuchung
- Kontaktdatenerhebung
- **Kontaktfreier Individualsport** max 5 Personen aus 2 Haushalten und Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 14 Jahren im Außenbereich auch auf Außensportanlagen

Maskenpflicht!

Kontaktbeschränkungen

Inzidenz unter 35:

- 1 Haushalt + 2 Haushalte
- Max. 10 Personen

Inzidenz 35 - 100:

- 1 Haushalt + 1 Haushalt
- Max. 5 Personen

Kinder unter 14 Jahren werden jeweils nicht mitgezählt

Was passiert, wenn die Inzidenzwerte fallen oder steigen?

- 7-Tages-Inzidenz ist an 3 Tagen hintereinander unter 50/100

oder

- 7-Tages-Inzidenz ist an 3 Tagen hintereinander über 50



Wechsel in neue Inzidenzphase einen Tag nach Bekanntmachung

- 7-Tages-Inzidenz ist an 3 Tagen hintereinander über 100



Wechsel in die „Notbremse“ einen Tag nach Bekanntmachung

Es gelten dann die Maßnahmen vor dem 8. März (u.a.):
- Ausgangssperre 22 - 5 Uhr
- Haushalt + 1 Person
- Regelungen vor dem 8. März

Frühestens ab 22. März 2021

Anpassungen abhängig vom 14-Tage-Verlauf der 7-Tages-Inzidenz (u.a.):

- Öffnung der Außengastronomie
- Öffnung von Theatern, Konzert- und Opernhäusern sowie Kinos
- Kontaktfreier Sport im Innenbereich, Kontaktsport im Außenbereich

Anpassungen abhängig vom 14-Tage-Verlauf der 7-Tages-Inzidenz (u.a.):

- **Außengastronomie:**
- vorherige Terminbuchung
- Kontaktdatenerhebung
- tagesaktueller Schnell-/Selbsttest, bei mehreren Haushalten an einem Tisch
- **Theater**, Konzert- und Opernhäuser sowie Kinos
- tagesaktueller Schnell-/Selbsttest
- **Kontaktfreier Sport** Innenbereich
- **Kontaktsport** im Außenbereich
- tagesaktueller Schnell-/Selbsttest

Frühestens ab 22.03.2021

- Ausschlaggebend ist der **14-Tage-Verlauf** der 7-Tages-Inzidenz.
Lag die 7-Tages-Inzidenz 14 Tage stabil bei 50 oder niedriger oder bei 100 oder niedriger, sind frühestens zum 22.03.2021 weitere Öffnungen möglich.

eza!-Energietipps

www.eza-energieberatung.de



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



Mit kleinen Maßnahmen Heizenergie sparen

Schon mit einfachen Mitteln kann Heizenergie eingespart werden. Möbel und Vorhänge vor Heizkörpern beispielsweise behindern die Wärmeausbreitung und sollten deshalb dort entfernt werden. Das gilt auch für Heizungsverkleidungen sowie Wäschestücke und Handtücher, die zum Trocknen über oder vor den Heizkörper gehängt werden.

In wenig genutzten Räumen, bei Abwesenheit und auch während der Nacht kann zudem die Raumtemperatur abgesenkt werden, allerdings nicht unter 14 bis 16 Grad um Feuchte oder Frostschäden zu vermeiden. Fenster in Dauerkippstellung treiben den Energieverbrauch in die Höhe. Besser ist es, drei- bis viermal täglich für zwei bis fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern zu lüften. Währenddessen sollte man die Ventile der Heizkörper schließen, sonst laufen sie auf Hochtouren. Ebenfalls gut zu wissen: Wenn Heizkörper gluckern und nicht mehr richtig warm werden, müssen sie entlüftet werden. Denn bei Luftblasen im Heizsystem funktioniert die Wärmeabgabe nicht mehr so gut.

Und noch ein Tipp: Wer nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunterlässt, senkt die Heizkosten und erhöht den Wohnkomfort. Denn zwischen Fensterglas und Rollladen bildet sich ein Wärmepuffer.

Reparieren statt wegwerfen

Verklebte Gehäuse, festverbaute Akkus, überteuerte Ersatzteile oder fehlende Reparaturanleitungen – das sind nur einige der Gründe, warum viele Elektrogeräte schon bei kleinen Defekten weggeworfen werden. Dabei ist es aus ökologischer Sicht in den allermeisten Fällen besser, die Geräte so lange wie möglich zu nutzen. Ausnahmen sind sehr alte Kühl- oder Gefrierschränke, Waschmaschinen oder Trockner der Energieeffizienzklasse B oder schlechter. Diese sollten durch neue A+++-Modelle ersetzt werden.

Wie erkennt man bereits beim Kauf reparaturfreundliche Produkte? Zuallererst indem man einen Blick auf das Gehäuse wirft. Elektrogeräte sollten mit herausdrehbaren Schrauben

verschlossen sein. Wichtig ist auch, dass Akkus und empfindliche Bauteile leicht austauschbar sind. Eine weiterer Tipp: beim Händler oder direkt beim Hersteller nachfragen, ob und wie lange Ersatzteile für das Produkt verfügbar sind.

Die Testberichte der Stiftung Warentest und Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ geben oft Hinweise darauf, wie lange Geräte halten und ob sie gut zu reparieren sind. Generell gilt: Langlebigkeit hat seinen Preis – auch wenn natürlich nicht zwangsläufig das teurere Modell länger hält.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Nach den Wochen des Lockdowns und der Notbetreuung durften wir am 22. Februar wieder alle Kinder in Kindergarten und Kinderkrippe begrüßen. Eltern und Kinder freuten sich, dass wieder ein Stück Normalität eintreten konnte und auch wir Erzieher*innen waren froh, wieder alle beisammen zu haben.

In der gelben Gruppe, unserer Krippengruppe, machten sich die Kinder gleich daran, die Osternester zu basteln. Dazu werden in diesem Jahr Spanschachteln mit Wäscheklammern bestückt. Die Farben ROT – GELB – BLAU und GRÜN standen bei den Jüngsten im Vordergrund. Jeden Tag pinselten sie eifrig in einer Farbe.



Die jüngsten Kindergartenkinder nutzten das herrliche Wetter zu einem Erkundungsausflug an die Günz. Zuerst ging es einen steilen Hügel hinab bis zum Ziel. Und was gab es da nicht alles zu entdecken: Stöcke, die vom Wasser weitergetrieben und wieder herausgefischt wurden, Stämme, die quer über dem Bach lagen und hervorragend geeignet waren, um darauf zu balancieren, Vogelgezwitscher, Wasserrauschen und vieles, vieles mehr. Ein wunderbarer Naturspielplatz.



Ganz bestimmt war das nicht der letzte Spaziergang an diesen schönen Platz.

Text: Nicole Hämmerle
Foto oben: Silvia Möhwald
Fotos unten: Uschi Doleschal

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Anmeldung

für **Kinderkrippe
& Kindergarten**



**Die Anmeldung für den Kindergarten und die
Kinderkrippe ist bis spätestens 31.03.2021
ausschließlich elektronisch oder postalisch unter
folgender Webseite möglich:**

**[https://www.kiga-fussstapfen.de/anmeldung-
202122.html](https://www.kiga-fussstapfen.de/anmeldung-202122.html)**

Kindergarten „Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2
87634 Günzach
Tel. 08372-1225
info@kiga-fussstapfen.de

Familienstützpunkt Obergünzburg



(Online)-Angebote Familienstützpunkt Obergünzburg

Monat April

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00 Uhr

Dienstag von 8:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag von 7:45 - 8:45 Uhr (telefonisch)

und steht weiterhin für Beratungen zur Verfügung. Für persönliche Gespräche wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Wir bitten bei den Anmeldungen die jeweiligen Anmeldekontakte zu beachten.

Aktualisierungen aufgrund der derzeitigen Lagen finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Für die aktuellen Programmpunkte im März klicken Sie bitte hier rein→

<https://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/aktuelles-programm.html>

25. März – 29. April 2021

(Online) Babymassage-Kurs für Kinder von ca. 6 Wochen – 6 Monaten

In vier Kurseinheiten (à 60 Minuten) werden die Grundlagen der Babymassage und die dazugehörigen Griffe vermittelt. In entspannter Atmosphäre werden alle Sinne angesprochen. Alle Massagegriffe werden mit viel Zeit und Schritt für Schritt angeleitet. Außerdem gibt es weitere wertvolle Infos, Zeit zum Austausch und die Möglichkeit mit anderen Familien in Kontakt zu kommen. Die Teilnehmer erhalten ein Skript mit vielen hilfreichen Bildern der einzelnen Griffe. Am 01. und 09. April findet kein Kurs statt.

Kursleitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach, PEKiP-Gruppenleitung

Kosten: 42,00 €

Weitere Informationen:

sollte während des Kurverlaufs aufgrund der dann geltenden Covid-19-Auflagen wieder ein Präsenzkurs möglich sein, besteht die Möglichkeit, dass der Kurs dann in den Familienstützpunkt Obergünzburg wechselt. (Sofern alle Kursteilnehmer damit einverstanden sind).

Anmeldung:

bis 22.03.2021 an Fischermar-tina@gmx.de

APRIL

12. April 2021 | 15:00 -16:30 Uhr

Raus in die Natur

Spiel und Spaß bei jedem Wetter: Kinder bewegen sich grundsätzlich gern und lernen mit dem ganzen Körper. Spielerische Bewegungen in der Natur und im Freien fördern eine gesunde Entwicklung und machen Ihr Kind stark! Richtig angezogen macht Bewegung bei jedem Wetter im Freien Spaß. Eltern bekommen Ideen für Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien, die auch bei Regen die Sonne scheinen lassen.

Referent: Ulrike Seifert,

Erzieherin, Erlebnis- und Genderpädagogin, Kneipptrainerin

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen:

in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Treffpunkt: Unterer Parkplatz am Hagenmoos

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann

Anmeldung:

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

13.April | 9:00 -11:00 Uhr

Telefonische Still- und Ernährungsberatung

Kostenfreie Still- und Ernährungsberatung mit Hebamme Michaela Stöckle.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Beratung zu folgenden Themen:

- Stillvorbereitung (bereits während der Schwangerschaft)
- Grundlagen des Stillens
- Stillbeginn und praktische Handhabung (z. B. Stillpositionen)
- Vorbeugen von Stillschwierigkeiten
- Umgang bei Problemen
- Übergang vom Stillen (Flaschennahrung) zur Beikost

Die Beratungszeiten von 09:00 – 11:00 Uhr werden zugeteilt und am 12.April per mail mitgeteilt.

Beraterin: Michaela Stöckle, Hebamme

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 12.04. 11Uhr mit Angabe der Telefonnummer an

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

14.April - 19.Mai | 18:00 - 20:00 Uhr

Nähkurs: Baby- und Kleinkinderbekleidung

Möchten Sie gerne an 6 Abenden individuelle Bekleidung für das Baby- oder Kleinkind (oder sich selbst) nähen? Z.B. Mitwachshosen, Hoodies, Loops, Beanies, Sweatshirts...?

Unter Gleichgesinnten macht es mehr Spaß. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits eine Nähmaschine besitzen und sich damit etwas auskennen. Schnitte können Sie selber mitbringen oder werden zur Verfügung gestellt.

Kursleitung: Elisabeth Schuttenberg

Kosten: 78,00 €

Weitere Informationen: In Kooperation mit der www.vhs-oberguenzburg.de

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann

Anmeldung: 08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

**16.April - 21.Mai | 08:45 - 09:30 Uhr oder 10:15 - 11:00 Uhr oder 11:45 – 12:30 Uhr
(3 verschiedene Kurse)**

Musikgarten: 15 Monate - 3 Jahre

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein.

Themen in dieser Phase sind z.B. Musik und die Tierwelt.

Der immer grösser werdenden Selbstständigkeit der Kinder wird Rechnung getragen.

Bitte mitbringen: Sitzunterlage

Kursleitung: Verena Schrenk

Kosten: 46,80 €

Ort: Familienstützpunkt Obergünzburg

Weitere Informationen: In Kooperation mit der www.vhs-oberguenzburg.de

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann

Anmeldung: 08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

16.April - 21.Mai | 14:30 - 15:15 Uhr

Musikgarten: 2,5 - 5 Jahre

Im Kindergarten-Alter nehmen die Kinder den Ablauf des Jahres wahr.

Die Themen orientieren sich an den Jahreszeiten und der Natur.

Die Kinder lösen sich allmählich vom sicheren Schoß der Eltern und erproben die Unabhängigkeit.

Bitte mitbringen: Sitzunterlage

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann

Kursleitung: Verena Schrenk

Kosten: 46,80 €

Ort: Familienstützpunkt Obergünzburg

Weitere Informationen: In Kooperation mit der www.vhs-oberguenzburg.de

Anmeldung: 08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

17. April – 22.Mai 2021 | 9:30 - 10:45 Uhr

FenKid (Frühe Entwicklung von Kindern begleiten)

für Kinder geboren November 2020 – Januar 2021

FenKid (Frühe Entwicklung von Kindern begleiten) richtet sich an Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 3 bis 18 Monaten. In den Kursen richten wir unser Augenmerk besonders auf die frühe Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Durch freies Spiel in einer sicheren Umgebung mit anregendem Material können die Kinder ihren Impulsen folgen und ihre Kompetenzen entfalten. In der Beobachtung schärft sich Ihre Wahrnehmung als Eltern. Sie lernen besser auf die eigenen Gefühle und die Bedürfnisse Ihres Kindes zu achten, mit Konflikten umzugehen und entwickeln einen individuellen Erziehungsstil. FenKid Kurse ermöglichen ein achtsames und behutsam angeleitetes

Zusammensein mit Ihrem Kind in einer altersentsprechend vorbereiteten Umgebung. Sie bieten darüber hinaus die kompetente fachliche Begleitung durch die Kursleitung und den kollegialen Austausch mit anderen Eltern zu allen relevanten Themen rund um die ersten Monate. Außerdem finden wir Zeit für gemeinsames Singen von kleinen Bewegungsliedern und Fingerspielen.

Der Kurs wird vom Landratsamt Ostallgäu mit 50% der Kurskosten (max.50€) bezuschusst.

Referentin: Nadine Ruther, Dipl. Soz.päd (FH)

Kosten: 50,00 €

Weitere Informationen: In Kooperation mit der www.vhs-oberguenzburg.de

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann

Anmeldung: 08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

20. April 2021 | 19:00 -20:00 Uhr

Online Soziale Netzwerke und Messenger bei 10 - bis 14-Jährigen

Eltern erhalten bei diesem Vortrag praktische Tipps, wie das Kind im Umgang mit sozialen Netzwerken und Messenger-Diensten begleitet und unterstützt werden kann.

- Warum sind Soziale Netzwerke und Messenger so beliebt?
- Wie kann mein Kind seine Privatsphäre im Netzwerk schützen?
- Urheber- und Persönlichkeitsrechte: Wie verhält sich mein Kind rechtskonform?
- Mobbing/Belästigung: Was können Eltern tun?"

Referent: Björn Friedrich, Stiftung Medienpädagogik Bayern

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen:

Anmeldung: bis 13.04.2021 per Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

21. April 2021 | 15:00 -16:30 Uhr

(ggf. Online) Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr

Bewegung, Wahrnehmung und Spiel im ersten Lebensjahr – Ausreichend Bewegung im Alltag verbessert die motorischen Fähigkeiten und stärkt die Gehirnentwicklung. Sie erhalten Hintergrundwissen mit Fokus auf das erste Lebensjahr, beispielsweise die Meilensteine der motorischen Entwicklung und Tipps, um die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes gezielt zu unterstützen. Dabei steht das spielerische Lernen von Bewegungsabläufen im Vordergrund.

Referent: Martina Fischer,
Erzieherin, PEKiP-Gruppenleiterin

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen:

in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann.

Ansonsten findet dieses Angebot online statt.

Anmeldung:

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

27. April 2021 | 9:30 - 10:15

(ggf. online) Kleine Info-Welt:

Beruhigungssauger (Schnuller) - Betrachtung aus logopädischer Sicht

Was ist bei der Auswahl eines Schnullers zu beachten?

-Welche Formen sind sinnvoll?

-Wann kommt der Sauger zum Einsatz?

-Ab wann keinen Schnuller mehr?

-Daumenlutschen oder Schnuller?

-Hat der Schnuller Einfluss auf die Sprache?

Referent: Stephanie Rauch, Logopädin

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen:

Bitte informieren Sie sich bei diesem Angebot auf

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

ob das Angebot aufgrund der dann geltenden Hygiene-Vorschriften durchgeführt werden kann.

Ansonsten findet dieses Angebot online statt.

Anmeldung: bis 26.04.2021 per Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

28. April 2021 | 15:00 -16:30 Uhr

Online-Vortrag: Zeit für Brei

Ihr Kind kommt in die Phase, in der Milchmahlzeiten durch Breimahlzeiten ersetzt werden.

Wie Sie diesen Übergang vom Stillen oder Fläschchen zur Beikost Schritt für Schritt gestalten

können, ist Inhalt dieser Veranstaltung. Bei der Einführung der Beikost möchten wir Sie mit

Informationen zu aktuellen Trends, Studien und Anregungen für die Praxis unterstützen

Referent: Bettina Dörr, Dipl. Ökotrophologin

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen:

in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung:

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

29. April 2021 | 18 - 21 Uhr

Online Workshop: Schlaf, Kindlein, schlaf...

für (werdende) Eltern mit Babys bis ca. 12 Monate

In diesem Workshop gibt es Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf:

Schlafrhythmus | Schlafphasen | Schlafzyklus | Schlafbedarf |

Ursachen von Ein- und Durchschlafstörungen sowie Hilfen und Möglichkeiten, die Eltern & Kind zur Verfügung stehen.

Der Workshop ist keine individuelle Schlafberatung, sondern soll Eltern dabei helfen, das

Baby und das kindliche Schlafverhalten besser zu verstehen. Denn oft lassen sich durch

solch frühe Maßnahmen Schlafstörungen vermeiden bzw. können anhand des Inhaltes

eigene bindungsorientierte Strategien entwickelt werden.

Kursleitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach, PEKiP-Gruppenleitung

Kosten: 30,00 €

Anmeldung bis 26.04.2021 an Fischermar-tina@gmx.de



Kaufbeuren



Telefonische Beratung mit einer Fachkraft der Frühen Hilfen

Wir bieten Eltern ein niederschwelliges, kontaktloses Angebot für Fragen rund um das gesunde Aufwachsen ihrer Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren an. Ab März 2021 findet einmal in der Woche eine telefonische Sprechstunde mit einer **Fachkraft der Frühen Hilfen, Familienkinderkranken-schwester oder Familienhebamme** statt. Jeden Mittwoch von 14:00 – 15:00 Uhr können Eltern unbürokratisch unter der Tel.-Nr.: 01520/ 5630271 schnell Fragen klären und Kontakt zu einer ersten Anlaufstelle aufnehmen. Das Projekt findet in Kooperation zwischen KoKi Ostallgäu und der KoKi Kaufbeuren statt und ist ein Angebot für Familien aus der Stadt Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu.

Für Eltern mit Kindern im Alter von **0 – 3 Jahren**, wohnhaft im
Landkreis Ostallgäu und in Kaufbeuren

Wann: Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr
Wie: Telefon 01520/5630271

- Sie haben Fragen rund ums **gesunde Aufwachsen** Ihres Babys/Kleinkindes?
- Sie haben Fragen zur **Entwicklung oder Pflege** Ihres Kindes?
- Ihr Baby/Kleinkind ist **unruhig, weint viel oder lässt sich schlecht beruhigen**?
- Sie haben Fragen zum **neuen Alltag** mit Kind?

Sie können sich schnell, unbürokratisch und kostenfrei beraten lassen, Fragen klären und Probleme ansprechen.

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

KoKi
Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium.bayern.de



High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022 Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie **Irland** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

P R E S S E – N E W S

Deutscher Weiterbildungstag 2021 – Angebote im Allgäu

Online-Vorträge und Hotlines bei der Bildungsberatung Allgäu

Kempton (AG, XX. März 2021) – Am 24. März 2021 findet bundesweit der 8. Deutsche Weiterbildungstag statt, an dem sich die Bildungsberatung im Allgäu mit Online-Vorträgen und Telefonsprechstunden beteiligt. Die Angebote sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Mehr Informationen und die Zugangslinks zu den Vorträgen gibt es unter bildung.allgaeu.de.

Online-Vorträge am 24.03.2021:

- 10:00 – 10:30 Uhr: Fördermöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung (Bildungsberaterin Susanne Gendner, Landkreis Oberallgäu)
- 10:30 – 11:00 Uhr: Berufliche Perspektive 48 plus (Bildungsberater Jürgen Wendlinger, Stadt Kaufbeuren)
- 11:00 – 11:30 Uhr: Erfolgreich bewerben (Bildungsberaterin Carolin Faulhaber, Stadt Mindelheim und Landkreis Unterallgäu)

Telefonsprechstunden zu allen Fragen rund um die Weiterbildung:

- 8:00 – 18:00 Uhr: Yvonne Nuvolin, Weiterbildungsinitiatorin, Tel. 0831 52149-55
- 11:00 – 13:00 Uhr: Christine Hoch, Bildungsberaterin Landkreis Ostallgäu, Tel. 08342 911293
- 11:00 – 13:00 Uhr: Christina Übele, Bildungsberaterin Stadt Memmingen und Landkreis Unterallgäu, Tel. 08331 850821

In der aktuellen Krise streben viele Menschen eine berufliche Neuorientierung oder Weiterentwicklung an, weswegen Weiterbildung gerade jetzt ein brandaktuelles Thema ist. Die Bildungsberatung im Allgäu informiert Interessierte kostenlos, neutral und vertraulich darüber, welche Weiterbildungsmaßnahme für sie zielführend ist, in welcher Form sie in der Region angeboten wird, welche Kosten dafür anfallen und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Es ist jederzeit möglich, Termine für Einzelberatungen zu vereinbaren unter bildung.allgaeu.de.

Medienkontakt

Simone Zehnpfennig
Leitung Kommunikation Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren
mit Landwirtschaftsschule



Generation 55plus – Programmpunkte im März und April

Anmeldung und Kursinformationen unter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Am Grünen Zentrum 1

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 9002-1255

Email: michaela.braun@aelf-kf.bayern.de

Website: www.aelf-kf.bayern.de/generation55plus

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation sind Terminänderungen vorbehalten!

| Thema | Datum | Uhrzeit | Referentin | Ort |
|--|---------------------------|------------------------|--|--|
| Ernährung | | | | |
| Ernährung für ein gesundes Herz | Donnerstag, 15.04.2021 | 17:30 bis 19:00 Uhr | Anja Müller, Dipl. oec.- troph. | Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren |
| Wildkräuter bei der Wanderung und in der Küche | Freitag, 23.04.2021 | 9:30 bis 12:30 Uhr | Ulrike Herz, ÜL in Breitensport | Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren |
| Männerkurse – Praxis - Kochvorführung | | | | |
| Männer 55plus lernen ausgewogen kochen | Mittwoch, 07.04.2021 | 16:00 bis 18:00 Uhr | Theresa Michel, Diätassistentin | Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren (ggf. Online) |
| Praxiskurse – Kochvorführung | | | | |
| Ausgewogen kochen für den kleinen Haushalt | Dienstag, 23.03.2021 | 9:30 bis 12:30 Uhr | Ilse Mittelmair, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft | Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren |

Berichte und Infos der örtlichen Vereine



TSV GÜNZACH e.V.



TSV FASCHINGSAKTION EIN VOLLER ERFOLG

Im Februar hat sich die Vorstandschaft eine Faschingsaktion für die Mitglieder ausgedacht. Dabei sollten die Mitglieder dem Verein ein Lieblingsfaschingsbild zukommen lassen. Dem Bild waren dabei keine Grenzen gesetzt. Egal ob alt oder neu, allein oder mit der ganzen Familie. Unter den insgesamt 15 Teilnehmern wurde fair ausgelost, wer ein Überraschungspaket bekommen soll.

Dabei ergaben sich folgende Platzierungen:

- Platz 1: Fam. Daniel Wegmann (Rudwarz)
- Platz 2: Fam. Wolfgang Fleschutz (Albrechts)
- Platz 3: Fam. Andre Brosche (Ebersbach)

Die Gewinner erwartet ein Überraschungspaket, in dem unter anderem auch unsere neuen Merchandise-Artikel enthalten sind. Alle Teilnehmer bekommen zudem als Dankeschön noch einen Trostpreis für die Teilnahme.



Der TSV Günzach hofft, euch mit der Aktion etwas Freude in der schwierigen Zeit bereitet zu haben und bedankt sich bei allen Teilnehmern!



CORONA-INFOS

Liebe Mitglieder*innen beim TSV Günzach, ab 8. März 2021 können wir - zumindest auf die Außensportanlagen unseres Vereines - zum gemeinsamen Sporttreiben zurückkehren! Nach fast 4 Monaten Schließung aller Sportanlagen ein erster Einstieg. Dieser Einstieg wird jedoch nur von Dauer sein, wenn wir alle vorsichtig und verantwortungsvoll mit den Möglichkeiten umgehen. Die beschlossenen Lockerungen ermöglichen den Sportbetrieb abhängig von den regionalen Inzidenzen und unter Einhaltung von Hygienekonzepten.

Der Freistaat hat Lockerungen u.a. für den Sport beschlossen. Basierend auf den regionalen Inzidenzwerten ist ab dem 8. März 2021 grundsätzlich eine Wiederaufnahme des Sportbetriebs möglich. Maßgeblich ist also die 7-Tagesinzidenz in unserem Landkreis Ostallgäu.

Im Prinzip bedeutet dies für den Sportbetrieb beim TSV Günzach bei einer 7-Tages-Inzidenz unter 50 im Landkreis Ostallgäu folgendes:

- Ab 8. März 2021 Outdoor-Sport (Kontaktfrei) in Gruppen von max. 10 Personen erlaubt. Bei Kindergruppen bis 14 Jahren sogar bis zu 20 Personen. Gilt für alle Sportarten
- Ab dem 22. März 2021 ist der kontaktfreie Sport im Innenbereich (Turnhalle/Fitnessraum/Spinningraum) und Kontaktsport im Außenbereich erlaubt.

Das Hygienekonzept wird derzeit vom BLSV noch erarbeitet, sobald dieses bekannt ist, wird es an unsere Übungsleiter und Mitglieder weitergeleitet.

Eure TSV Günzach Vorstandschaft

EMPFEHLUNGEN ZUM START DES SPORTBETRIEBES NACH DEM LOCKDOWN

Da die Mitglieder beim TSV Günzach in den vergangenen 4 Monaten nur sehr eingeschränkt Sport betreiben konnten, hat die jeweilige Fitness und Kondition doch erheblich gelitten.

Deshalb empfiehlt die Vorstandschaft allen Übungsleiter bei der Wiederaufnahme des Trainings-betriebes dies wohl dosiert zu machen.

Bei einem Start von „0“ auf „100“ ist einfach auch die Gefahr von Verletzungen gegeben.

Auch für die Kontaktsportarten wie z.B. Karate, Kickboxen oder Fußball, die in ihrer Normal-ausübung nicht oder eingeschränkt erlaubt sind, wären Fitness-, Koordinations-, Konditions- oder Technikübungen für die ersten Trainingswochen sinnvoll.

Vermutlich ist es überhaupt einmal wieder schön, die alten Sportskamerad*innen wieder persönlich nach der langen Pause zu sehen.

NEUES ONLINE-ANGEBOT: YOGA MIT SABRINA

Yoga entspannt Geist und Sinne! Um den Alltag zu entfliehen und um den Körper etwas Gutes zu tun wollen wir euch gerne auf folgendes Angebot aufmerksam machen:

Unser Mitglied Sabrina Fleschutz bietet ab sofort Yoga als Online-Kurs über Zoom an. Teilnehmen kann jeder, der ein Handy, Tablet oder Laptop besitzt. Jeder des Interesses am Kurs hat kann teilnehmen, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten.

Um am Kurs teilzunehmen erhaltet ihr nach Anmeldung einen Online-Link. Zur Teilnahme müssen keine extra App oder Programm installiert werden.

Wann findet der Kurs statt? Sonntags von 19 – 20 Uhr; Mittwochs von 18:30 – 19:30 Uhr

Was kostet die Teilnahme? 5 Euro pro Person und Kurs

Wie kann ich mich anmelden? bei Sabrina Fleschutz unter +49 174 4546522

Text: Andreas Fleschutz, 1. Vorstand | Fotos: privat

Und wieder muss das größte Allgäuer Radrennen abgesagt werden



Jährlich im April veranstaltet der RC Allgäu in Schweinlang eigentlich das größte Radrennen im Allgäu und in Schwaben.

300 bis 400 Sportler bereiten sich darauf vor und gehen an den Start. Es wurden auf dieser herrlichen Runde schon zwei Deutsche Meisterschaften und acht Bundesliga Radrennen durchgeführt. In der Radsportszene hat das Rennen einen sehr guten Ruf und es waren schon alle BDR-Topsporler bei einem Rennen in Schweinlang.

Die beiden Vorstände Willi Koller und Klaus Görig mussten diese Woche schweren Herzens entscheiden, dass der 20. Allgäuer Straßenpreis am 10.04.2021, auch dieses Jahr nicht umsetzbar ist.

Sechs Wochen vor dem Rennen galt es abzuwägen, wie 2020 die Planungen weiterzuführen, viel Zeit, Geld und Arbeit zu investieren, um es dann gegebenenfalls doch kurzfristig absagen zu müssen. Die dadurch entstandenen Kosten hätte der kleine Verein nur schwer verkräftet.

Auch das Risiko des Vorstandes die Bewohner von Schweinlang, die vielen freiwilligen Helfer, die Feuerwehr, das BRK, die Kampfrichter und natürlich die Sportler der Pandemie auszusetzen, musste abgewogen werden. Athleten, Betreuer, Angehörige und Radsportfans aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz würden anreisen. Die ersten Anfragen von KT Teams gingen schon ein.

Aufgrund der immer noch geltenden Beschränkungen, war ein Radrennen mit vielen Zuschauer nicht möglich. Die besondere Atmosphäre beim Radrennen neben dem Zuschauen, sich mit anderen Leuten zu unterhalten, gemütlich noch bei einem Kaffee und Kuchen die Rennen wirken zu lassen, würde es nicht geben. Die erforderlichen Abstände, die zusätzlichen Hygienevorschriften, wären für alle Beteiligten eine ganz besondere Herausforderung.

Natürlich hat der Vorstand die Situation genau im Auge und sollte sich später die Möglichkeit bieten, dass Radrennen im Sommer oder Herbst terminlich doch noch einzufügen, werden die Planungen wieder weitergeführt.

Besonders schmerzhaft ist es für die Nachwuchsklassen. Den Schülerinnen und Schülern, wird damit wieder eine Startgelegenheit genommen. Es sind in Schwaben sowieso nur vier Schülerrennen im Jahr, um Erfahrungen bei Rennen zu sammeln.

Der RC Allgäu gibt die Hoffnung nicht auf, dass 2021 doch noch ein Rundstreckenrennen in Schweinlang und das Radkriterium am 18.09. in Obergünzburg mit dem TSV Obergünzburg durchgeführt werden können.

Aber auch heute schon möchte sich der RC Allgäu bei allen Sportlern, Sponsoren und Freunden ganz herzlich bedanken, dass sie auch in dieser Zeit ohne Veranstaltungen zum Verein halten.



Auch 2021 wird es wieder keine Sieger beim größten Allgäuer Radrennen geben!

Auch wird die 12. ABK - Allgäuer Radltour, welche am 27.6. 2021 in Obergünzburg stattfinden sollte, erneut um ein Jahr verschoben.

Text: Klaus Görig, 1. Vorstand | Foto von der Siegerehrung 2014: Bildarchiv RC Allgäu



Der Musikverein Günzach sucht Nachwuchs

Wir bilden aus

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxophon
Trompete
Horn
Tenorhorn
Tuba
Posaune
Schlagzeug

Instrumente kennenlernen
und ausprobieren mit individueller
Terminvergabe unter Einhaltung
der jeweils gültigen
Hygienevorschriften.

Melde dich gerne bei uns!
Wir freuen uns auf Dich

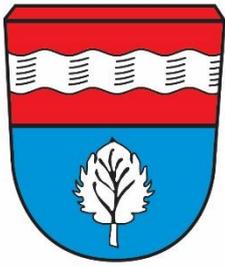
Zum **EINSTIEG**
auch Blockflöte

Jugendvertreterin Evi Polanka

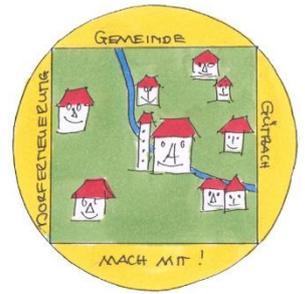
Tel.: 08372/8109

Handy: 0151/50783723

E-Mail: evi-polanka@freenet.de



Gemeinde Günzach



Digitale Bürgerversammlung

am 24. März 2021 um 20:00 Uhr als Livestream

Falls Sie bereits im Vorfeld inhaltliche Fragen zur Bürgerversammlung stellen möchten, schicken Sie uns diese gerne unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten per E-Mail an [info\(at\)guenzach.de](mailto:info(at)guenzach.de).

Alle weiteren Informationen zur Bürgerversammlung finden Sie auf der Startseite unserer Homepage <https://www.guenzach.de/>

Der Link zur Teilnahme wird rechtzeitig auf der Startseite unserer Webseite <https://www.guenzach.de/> veröffentlicht. Für den Zugang ist lediglich eine stabile Internetverbindung Voraussetzung.

Hinweise für die Teilnahme am Livescreen

Sie können am Livescreen teilnehmen, ohne sich anzumelden. Sie müssen Cookies von Drittanbietern in Ihren Browsern aktivieren, um ein Live-Ereignis verfolgen zu können.

Systemanforderungen und unterstützte Plattformen:

- Unterstützte Betriebssysteme Windows 7 und höher (32-Bit und 64-Bit), MacOS X 10.10 und höher
- Unterstützte mobile Betriebssysteme: Android 4.4 und höher, iOS 10 und höher
- Unterstützte Webbrowser: Chrome (letzte 3 Versionen), Microsoft Edge RS2 und höher, Firefox (letzte 3 Versionen), Safari
- Linux und Internet Explorer 11 werden für Live-Ereignisse nicht unterstützt

Ich freue mich über Ihre rege Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Wilma Hofer
1. Bürgermeisterin